

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren  
am Dienstag, dem 23.09.2014 um 19:00 Uhr,  
im Rathaus in Friedeburg**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ausschussmitglieder:**

Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vorsitzender)  
Peter Assing, Friedeburg  
Maike Eilers, Abickhufe  
Kirsten Getrost, Horsten  
Eva Grüßing, Bentstreek  
Walter Johansen, Horsten  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Stefan Meyer, Horsten  
Gerhard Quathamer, Marx

##### **→ beratendes Mitglied:**

Mathis Harms, Jugendparlament  
Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

##### **→ Vertreter der Verwaltung:**

Bürgermeisterin Karin Emmelmann  
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz  
Verw.-Angest. Stefan Renken, Protokollführer

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 12.09.2014 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

#### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

---

Die BM beantragte, die Tagesordnung um den TOP „Widerruf stellv. Ortsbrandmeister Marx“ zu erweitern.

**Die geänderte Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen angenommen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 4                    Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2014**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 17.06.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 5                    Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

---

**TOP 6                    Anschaffung Einsatzleitfahrzeug für die Feuerwehr Friedeburg  
Vorlage: 2014-029/2**

---

Gemeindebrandmeister Herzog erläuterte die Notwendigkeit, ein Einsatzleitfahrzeug für die Feuerwehren der Gemeinde Friedeburg zu beschaffen.

Rh. Lohfeld sprach sich für die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges aus. Wichtig sei aus seiner Sicht, die Einsätze mehrerer Ortsfeuerwehren mit Hilfe eines ausreichend großen Einsatzleitfahrzeuges zu koordinieren. Das jetzige Hilfs-Einsatzleitfahrzeug würde den heutigen Anforderungen nicht entsprechen. Die vorgesehene Stationierung bei der Ortsfeuerwehr Friedeburg sei im übrigen eine gute Lösung.

Rh. Meyer sprach sich ebenfalls für die Anschaffung aus, hätte allerdings wegen der Kosten gern schon ein Angebot vorliegen gehabt.

Auf Nachfrage von Rfr. Grüßing erklärte Gemeindebrandmeister Herzog, dass für das Führen des Fahrzeuges ein Pkw-Führerschein (Klasse B) ausreichen würde. Allerdings sei es erforderlich, für die Bedienung der Technik im Fahrzeug Lehrgänge zu besuchen. Fortgebildet werden sollten Kräfte aus allen Feuerwehren der Gemeinde.

Gemeindebrandmeister Herzog erklärte auf Nachfrage von Rfr. Getrost, dass kein zusätzlicher Gruppenführer oder Zugführer für das Einsatzleitfahrzeug ausgebildet werden müsse, da dieses Fahrzeug durch den Einsatzleiter geführt werde und dieser entsprechend ausgebildet sei.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 11.09.2014 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Für die Ortsfeuerwehren in der Gemeinde Friedeburg ist ein Einsatzleitfahrzeug anzuschaffen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

## **TOP 7            Stellvertretender Ortsbrandmeister Marx**

---

### **TOP 7.1            Widerruf stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx Vorlage: 2014-109**

---

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.09.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Die Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Widerruf als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ist für Herrn Heiko Rose zum 30.11.2014 zu widerrufen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

### **TOP 7.2            Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Marx Vorlage: 2014-107**

---

Herr Meinert Hoffmann stellte sich kurz dem Ausschuss vor.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.09.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:**

**Herr Meinert Hoffmann, wohnhaft in Marx, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.12.2014 bis zum 30.11.2020 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

## **TOP 8            An- und Umbau Feuerwehrhaus Etzel Vorlage: 2011-011/1**

---

Rfr. Getrost regte an, die Pläne für den An- und Umbau durch die Feuerwehrunfallkasse prüfen zu lassen. Verw.-Angst. Goetz erläuterte hierzu, dass die Feuerwehrunfallkasse bei den Planungen mit eingebunden werde.

Auf Nachfrage von Rh. Lohfeld erklärte Gemeindebrandmeister Herzog, dass der Gerätewagen-Öl nicht in Reepsholt stationiert werden solle, da im Gemeindegebiet die B 436 als größerer Gefahrenpunkt gesehen werde und das Feuerwehrhaus Reepsholt von der Bundesstraße zu weit entfernt sei.

Rh. Lohfeld bat darum, bei der Erweiterung auf die vorgeschriebene „Schwarz/Weiß-Trennung“ zu achten. Seiner Meinung nach sei ein Neubau nicht erforderlich.

Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass bei einem Umbau der Bestandsschutz verloren gehen würde. Nach erfolgtem Umbau müsse das Feuerwehrgebäude den aktuellen Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse entsprechen.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 11.09.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit der Ortsfeuerwehr konkrete Pläne für eine Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Etzel zu erarbeiten und diese über den Fachausschuss dem VA zur Entscheidung vorzulegen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 9                    Neubau Feuerwehrgebäude Horsten  
Vorlage: 2014-108**

---

Auf Nachfrage von Rh. Assing erklärte Verw-Angest. Goetz, dass vor Baubeginn eine Baugrunduntersuchung vorgenommen werden solle.

Rh. Lohfeld erklärte, dass das Erfordernis eines Neubaus des Feuerwehrhauses in Horsten unumstritten sei. Jedoch müsse aufgrund der dortigen Bodenverhältnisse unbedingt im Vorfeld eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden. Er sprach sich dafür aus, die Errichtung des Neubaus des geplanten Feuerwehrgebäudes von einer positiven Baugrunduntersuchung inklusiver Kostenuntersuchung abhängig zu machen und den Beschlussvorschlag entsprechend zu ergänzen.

Dem geänderten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.09.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Dem VA wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:**

**Auf dem in diesem Jahr erworbenen Grundstück an der Horster Hauptstraße in Horsten (Flurstück 11/1 der Flur 11 der Gemarkung Horsten) ist der Neubau eines Feuerwehrgebäudes nach erfolgten positiver Baugrunduntersuchung inklusive Kostenuntersuchung für die Ortsfeuerwehr Horsten zu errichten.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 10                    Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

---

Die BM berichtete, dass die nächste Verwaltungsausschusssitzung am 09. Oktober d. J. stattfinden werde und dass die Ratssitzung vom 30. September auf den 15. Oktober 2014 verschoben worden sei.

---

**TOP 11                    Anfragen und Anregungen**

---

Rh. Quathamer erkundigte sich, warum die Planungen für das Feuerwehrhaus in Marx noch nicht vorliegen würden. Gemeindebrandmeister Herzog antwortete, dass von der Arbeitsgruppe Feuerwehren im letzten Jahr eine Prioritätenliste erarbeitet worden sei. Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Horsten sei im Einvernehmen mit dem Gemeindegemeinschaftsleiter die höchste

Dringlichkeit festgelegt worden. Es sei vorgesehen, die Planungen für das Feuerwehrgebäude Marx im Frühjahr 2015 vorzulegen.

**TOP 12      Schließung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 19:55 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer